

## 200 Sportler treten für die Kinder in die Pedale



Die Halle platzt aus allen Nähten: Der Spinning-Marathon zieht am Samstag insgesamt 200 Sportler an, die sich für den guten Zweck betätigen. (Foto: Christian Gerards)

Von Christian Gerards

**MARKDORF** Mächtig viel los ist am Samstag in der Mehrzweckhalle in Leimbach gewesen: Der inzwischen vierte Spinning-Marathon, den das Physio-Team Markdorf mit Geschäftsführerin Monika Muehlberger, Spinning-Instructor Gunter Göpfert und Andreas Lang, Geschäftsführer der Triomedia Marketing Agentur, organisiert hatten, zog rund 200 Sportler für die 60 Räder an. Der Andrang war im Vorfeld so groß, dass die eingeplanten 50 Räder noch einmal um zehn aufgestockt werden mussten.

Sie alle hatten einen guten Grund zu kommen: Die eingenommenen Gelder abzüglich der Kosten kommen schließlich den Radio 7 Drachenkindern zugute. Die Organisatoren peilten als Spendensumme 6500 Euro an. Ob sie diese erreicht haben, werden die kommenden Tag zeigen, wenn die Bilanz gezogen ist. Die Haupteinnahmequelle: Die Sportler mussten für das Spinning-Bike ein Startgeld zahlen. Dafür durften sie als Einzelperson oder im Team acht Stunden zu den Anweisungen von Olaf Mohr, Andreas Bolk und anderen auf dem Rad sitzen.

Insgesamt 16 Einzelpersonen hatten sich vorgenommen, den achtstündigen Marathon alleine zu absolvieren. Unter ihnen war mit Ingo Kai Schoffer auch der Weltmeister und Weltrekordhalter im Kanubiken aus Esslingen. Er will im Juni mit seinem Kanubike einen Weltrekord aufstellen, wenn er bei der Bodensee-Umrandung innerhalb von 24 Stunden insgesamt 146 Kilometer hinter sich lassen möchte. Bisher steht der Rekord bei 118 Kilometern.

„Ich verbinde gerne das Training mit dem guten Zweck“, sagte denn auch der Esslinger. Er habe über das Internet und im Radio über die größte Charity-Spinning-Veranstaltung Süddeutschlands gehört: „Hier herrscht eine gute Atmosphäre und es macht richtig Spaß“, urteilte er zu Beginn des Marathons.



Während sich der 43-Jährige auf seinen Rekordversuch vorbereitet, ist Pia Knecht die jüngste Teilnehmerin am Spinning-Marathon. Schon im vergangenen Jahr sei sie in der Mehrzweckhalle dabei gewesen. „Es macht mir Spaß“, sagt auch sie. Allerdings muss sie auch nicht die kompletten acht Stunden in Angriff nehmen. Mit dabei war auch der Radsportverein Seerose mit vier Rädern sowie viele Vereine aus Markdorf. Auch die Stadt Markdorf sponserte wieder ein Rad.

„Ich bin sehr zufrieden. Die Vorbereitungen haben viel Arbeit gekostet. Das ging nur mit Freunden, Bekannten und meinen Mitarbeitern“, sagte Monika Muehlberger am Rande des Marathons. Bis zum Freitagabend seien sie bis etwa 22.30 Uhr in der Mehrzweckhalle mit dem Aufbau befasst gewesen. Am Samstag begann ihr Arbeitstag für den guten Zweck bereits gegen 8 Uhr. Die Spinning-Räder hätten sie aus den Studios in der Umgebung geholt – ein großer logistischer Aufwand.

„Wir haben immer mehr Helfer und immer mehr Sponsoren“, berichtete Andreas Lang. So brachte auch Markdorfs Bürgermeister Bernd Gerber zum Start des Marathons um 12 Uhr einen Scheck über 500 Euro mit. Eine Tombola, bei dem als Hauptpreis eine Wochenendreise nach Hamburg winkte und die Schwäbische Zeitung Konzertkarten für David Garrett, Unheilig und Xavier Naidoo stiftete, brachte Geld für die Radio 7 Drachenkinder – ebenso ein Kaffee- und Kuchenverkauf.

Nach der Nudel-Party am Abend heizte die Tanzgruppe Remixx den verbliebenen 80 Sportlern zum Abschluss noch einmal ein – sie mussten sogar eine Zugabe geben. „Es war eine familiäre Atmosphäre mit Gänsehaut-Feeling“, sagte Lang. Für den fünften Spinning-Marathon im kommenden Jahr hätten schon einige Fahrer signalisiert, mit noch mehr Sportlern zu kommen.

(Erschienen: 24.02.2013 18:15)

[http://www.schwaebische.de/region/bodensee/markdorf/stadtnachrichten-markdorf\\_artikel,-200-Sportler-treten-fuer-die-Kinder-in-die-Pedale-\\_arid,5398720.html](http://www.schwaebische.de/region/bodensee/markdorf/stadtnachrichten-markdorf_artikel,-200-Sportler-treten-fuer-die-Kinder-in-die-Pedale-_arid,5398720.html)